

Halle und Umgebung.

Landtagswahl.

Am Sonnabend fand eine stark besuchte liberale Wählerversammlung in Könnern

im "Ring" statt, die Herr Kaufmann Georg leitete. Herr Stabsarzt Schmidt entwickelte seine Stellung zu den hauptsächlichsten Fragen, die den neuen preussischen Landtag beschäftigen werden, und kam dann auch auf die Angriffe von konservativer Seite zu sprechen, wonach er mit Mandaten überbürdet sei und deshalb ein Landtagsmandat nicht genügend ausüben könne.

Der andere Kompromisskandidat, Herr Justizrat Dr. Reil, betonte aus Entschiedenheit die Wesensgleichheit der national-liberalen und freisinnigen Parteien in den wichtigeren Fragen des preussischen Landtages. Was die Beamtenaufbesserung anlangt, so sei es noch nie dagewesen, daß eine ferielle Anknüpfung der Ehrenrechte unerfüllt gelassen wurden.

In seinem Schlusswort, das in einem Kaiserhof ausging, forderte der Vorsitzende Herr Kaufmann Georg unter dem Beifall der Versammlung nochmals auf, mit allen Kräften für die Wiederwahl der Herren Reil und Schmidt einzutreten.

Im Anschluß an unsere gestrige Notiz teilt der Kandidat der Konservativen Herr Dr. Steinbrück mit, daß die Mitteilungen der Preussischen Lehrzeitung über seine Partei nicht zutreffend seien. Das Schreiben lautet: „Auf Grund des § 11 des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. 5. 1874 erfuhr ich Sie um Aufnahme folgender Berichtigung der in Nummer 253, Morgenausgabe der Saalezeitung vom Sonntag, den 31. Mai 1908, in der Lokalmotz, „Zur Landtagswahl“ über meine Person enthaltenen Mitteilungen: 1. Ich bin weder „deutschkonservativ“ noch Mitglied des „Bundes der Landwirte“, bin jedoch aus niemals gewesen. 2. Die angebliche, gegenwärtige Behauptung der letzten Nummer der „Pr. Lehrer-Ztg.“ und die Ähren-Gewähsmannes ist falsch.“

Hallisches Schulwesen.

Dem vom Hallischen Lehrerverein herausgegebenen „Hallischen Lehrerbuch für 1908/09“, das in diesen Tagen erschienen ist, entnehmen wir folgende allgemein interessierende Ziffern über das hiesige Mittel-, Volksschul- und Fortbildungsschulwesen:

An Mittelschulen bestehen zurzeit in Halle fünf städtische Anstalten, von denen eine von Mädchen, zwei von Knaben und zwei von Knaben und Mädchen besucht werden, sowie zwei Bürgerschulen an den Brandischen Stiftungen. Die städtischen Mittelschulen haben zusammen 119 Klassen, und es wirken an ihnen 5 Rektoren, 96 Lehrer, 29 wissenschaftliche und 11 technische Lehrerinnen. Die Bürgerschulen der Brandischen Stiftungen zählen 15 Klassen und 14 Mädchenklassen mit 2 Schulpflichtigen (Rektoren) 18 Lehrern, 9 wissenschaftlichen und 3 technischen Lehrerinnen. Das mittlere Schulwesen der gesamten Stadt umfaßt also 7 Anstalten mit 148 Klassen, 7 Rektoren, 114 Lehrern, 28 wissenschaftlichen und 14 technischen Lehrerinnen.

Die Volksschulen (einschließlich der 26 evangelischen Volksschulen (meist Doppelschulen) mit 365 Klassen, 14 Rektoren, 246 Lehrern, 90 wissenschaftlichen, 45 technischen, und 8 Hauswirtschaftslehrerinnen; 1 Hilfschule für Schwachbegabte mit 10 Klassen, 1 Rektor, 9 Lehrern und 1 technischen Lehrerin; 1 katholische Volksschule mit 20 Klassen, 1 Rektor, 13 Lehrern, 8 wissenschaftlichen und 2 technischen Lehrerinnen. An sämtlichen städtischen Volksschulen sind also 395 Klassen mit 16 Rektoren, 265 Lehrern, 107 wissenschaftlichen, 48 technischen und 8 Hauswirtschaftslehrerinnen vorhanden. Die städtischen Volksschulen zusammen haben 514 Klassen mit 21 Rektoren, 364 Lehrern, 136 wissenschaftlichen, 59 technischen und 8 Hauswirtschaftslehrerinnen.

Die Provinzial-Blindenanstalt hat 10 Klassen mit 1 Direktor, 8 Lehrern und 3 technischen Lehrerinnen, die Provinzial-Taubstummenanstalt 8 Klassen mit 1 Direktor, 7 Lehrern und 1 technischen Lehrerin. Erwähnung verdienen auch die vom Verein für Kinderberuf gegründet und unterhaltenen 10 Klassen- und 5 Mädchenhörsäle, die den schulpflichtigen Kindern unbemittelter Eltern in der schulpflichtigen Zeit ein Heim bieten sollen und von 1 Inspektor, 10 Lehrern und 6 Lehrerinnen geleitet werden. Die Gesamtzahl der Volls- und Mittelschullehrkräfte der Stadt Halle einschließlich der seminarisch gebildeten Lehrer der höheren Lehranstalten, der Blinden- und Taubstummenanstalt beläuft sich auf 457 männliche (25 Rektoren und 432 Lehrer) und 219 weibliche (145 wissenschaftliche, 66 technische und 8 Hauswirtschaftslehrerinnen) Lehrkräfte. Von ersteren gehören 437 zum Hallischen Lehrerverein, der außerdem noch 28 Emeriten, 25 auswärtige und 5 hiesige Einzelmitglieder, insgesamt also 495 Mitglieder zählt; nur 20 d. h. etwa 4% Prozent von den in Halle angestellten seminarisch gebildeten Lehrern gehören dem Hallischen Lehrerverein nicht an.

Von den Fortbildungsschulen hat die städtische allgemeine Fortbildungsschule im Nordbezirk 44 Klassen mit 1100 Schülern, 1 Leiter und 52 Lehrern, im Südbezirk 45 Klassen und 1 Zeichenabteilung mit 1280 Schülern, 1 Leiter und 53 Lehrern, zusammen also 89 Klassen und 1 Zeichenabteilung mit 2380 Schülern, 2 Leitern und 105 Lehrern; die städtische kaufmännische Fortbildungsschule 21 Klassen und 19 Gruppen mit 460 Schülern, 1 Leiter und 25 Lehrern; die Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins 11 Klassen und 19 Gruppen mit 385 Schülern, 1 Leiter und 18 Lehrern, die beiden Lehrganntenen Schulen zusammen also 32 Klassen und 38 Gruppen mit 845 Schülern, 2 Leitern und 45 Lehrern. Das gesamte gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulwesen unserer Stadt umfaßt demnach 121 Klassen und 39 Gruppen oder Abteilungen mit 3205 Schülern, die von 152 Lehrkräften unterrichtet werden.

Historische Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt.

Die diesjährige Sitzung fand am 16. und 17. Mai in Mühlhausen unter dem Vorsitz des Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Lindner statt. Die Sitzung bezog sich auf den Gegenstand der Herr Oberpräsident der Provinz Sachsen Erzengel S e g e l und der Herr Landeshaupmann der Provinz Sachsen Erzengel von W i l m o w s k i; auch zahlreiche Herren aus Stadt und Umgegend nahmen an ihr teil. Zunächst hielten Professor Dr. Feldmann aus Halle und Professor Dr. Reiche aus Hannover einleitende Vorträge, der erstere über den Plan, Quellen zur städtischen Verfallens-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte herauszugeben, der andere über die Grundzüge und Zwecke, welche mit den zur- und Grundurkunden verfolgt werden.

Vorschlag wurde, grundsätzlich andere als von der Kommission herausgegebenen Veröffentlichungen nicht zu unterstützen, weil die zur Verfügung stehenden Mittel voll auf ihre eigenen Zwecke in Anspruch genommen sind.

Von den Geschichtsquellen sind im laufenden Jahre erschienen: Die Registraturen der Kirchenparsonien in ehemals sächsischen Kurkreisen. Zweiter Teil. Die Eparchie Bitterfeld, herausgegeben vom Archidiaconus Pallas zu Herzberg (Erfurt); der Druck des dritten Bandes wird bald beendet sein.

Die Urkundenbücher der Stadt Goslar (Herr Landeshauptdirektor Rode in Braunschweig) der Stadt Salze (Professor Dr. Rohmann in Elberfeld) der Stadt Mehlhausen (Professor Dr. Sorgenfrei in Leipzig), der Stadt Wittenberg (Professor Dr. Straußberger daselbst), des Eichsfeldes (Direktor Dr. Näger in Uderstadt) werden weiter bearbeitet, doch ist bei letzteren das Erscheinen noch nicht zu bestimmen. Für den dritten Band des Urkundenbuchs der Stadt Erfurt muß Oberlehrer Dr. Eitner daselbst noch weitgreifende Vorarbeiten unternehmen. Dagegen ist die Herausgabe des Urkundenbuchs des Bistums Naumburg-Zeitz (Archivar Dr. Rosenfeld in Würzburg) und der Paugedinge nebst anderen Rechtsagen der Stadt Duedlinburg (Neuschul-Direktor Dr. Lorenz daselbst) dem nächsten nahe. Die schon früher begonnenen Register der Wittenberger Kurpfaffen aus Anhaltinischem Geschlecht führt Dr. Hänge in Naumburg weiter. Professor Dr. Stange in Erfurt wird der bald zum Druck gelangenden Matrikel der Universität Erfurt von 1635 bis 1806 die Magister-Matrikel nachfolgen lassen. Mit dem Urkundenbuch der Stadt Eisenach ist Prof. Dr. Gröbler daselbst beschäftigt.

Das letztjährige Neujahrsblatt brachte die Abhandlung „Mittelalterliche Volksspiele in den thüringisch-sächsischen Ländern“ von Professor Dr. Helmman in Halle. In dem diesjährigen wird Professor Dr. Voigt in Halle die Persönlichkeit und Missionstätigkeit des Bruno von Querfurt darlegen.

Ueber die Heimatkunden und ihre Ausföhrung auch in geographischer Hinsicht wird erst auf der nächsten Gesamtsitzung Bericht geföhrt werden.

Von den Beschreibungen der Bau- und Kunstdenkmäler sind die Kreise Querfurt (Pastor Dr. Ragner in Nitzsch) und Heiligenstadt (Regierungsbaumeister Klawow in Greiffenberg) im Druck. In baldiger Aussicht stehen Kreis Liebenwerda (Dr. Bergner), sowie die Neubearbeitung der Kreise Bernigerohe (Archivar Dr. Jacobs daselbst), Queblinburg und Zeitz (Professor Dr. Brinmann in Zeitz). Den Landkreis Magdeburg bearbeitet Pastor Dr. Bergner, über Stadt Magdeburg werden demnächst mit dem Magistrat daselbst Verhandlungen eröffnet werden. Ebenso schwebt noch der Abschluß über einige andere Kreise, namentlich Stendal.

Das Provinzialmuseum hat trotz der unglücklichen Verhältnisse, unter denen es leidet, guten Fortgang genommen. Die Beratung ergab volles Einverständnis über die Grundgedanken, welche für den Neubau und die weitere Fortführung der Sammlungen in Aussicht zu nehmen sind. Von der Jahreschrift für die Pro-

geschichte der sächsisch-thüringischen Länder sind der 5. und 6. Band ausgegeben; der 7. wird im Laufe des Jahres folgen.

Von den städtischen Karten sind die den im Grunde befindlichen Befestigungen der Bau- und Kunstdenkmäler beigegebenden (Professor Dr. Gröbler und Professor Dr. Reiche) im Entwurf vollendet.

Die Bearbeitung der zur- und Grundurkunden hat Professor Dr. Reiche stetig gefördert.

Das umfangreiche Werk: Die Wälfungen der Altmark von Pastor Zahn in Tangermünde ist bereits im Druck.

Ein Eiferfuchsdrama

spielte sich am Sonntag nachmittag gegen 2 Uhr im Grundstück Nr. Ulrichstraße 11 ab. Dort verfuhr der Obermonteur Ernst Ulrichsen, Leisingstr. 32, die Kellerin Agnes Jönig mit einem Revolver zu erschließen. Der Eiferfuchsig gab drei scharfe Schüsse gegen die Kellerin ab, wovon zwei die Brust und einer den Oberarm trafen. Hierauf richtete Ulrichsen die Waffe gegen sich selbst und brachte sich einen Schuß in den Mund bei. Die Verletzungen der beiden sind nicht lebensgefährlich. Die Jönig wurde in das Elisabethkrankenhaus, Ulrichsen in die Kgl. Klinik gebracht.

Die Halleische Straßenbahn vereinnahmte im Mai 46 200,45 Mk., gegen 44 388,14 im Vorjahre. Die Gesamtbetriebsinnahmen haben betragen vom Januar bis Mai 193 506 Mark, gegen 180 367,10 Mark im Vorjahre.

Die Städtische Halle vereinnahmte im Mai 76 187,26 Mark gegen 65 147,81 Mk. im gleichen Monat des Vorjahres, vom Januar bis Mai 314 120,36 Mk. gegen 287 325,48 Mk. in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Halle - Heftelcher Eisenbahngesellschaft. Die Betriebsinnahmen stellten sich im Monat April wie folgt: Personenverkehr 23 117,05 Mk. (22 678,70 Mk. i. V.), Güterverkehr 46 334,96 Mk. (49 887,05 Mk.), sonstige Einnahmen 5510,09 Mk. (5719,11 Mk.). Zusammen 75 012,10 Mk. (78 284,86 Mk.). Im Monat April 1905 waren die Einnahmen mithin um 3272,76 Mk. niedriger als im gleichen Monat des Vorjahres.

Generalstabkarten. Von der Karte des Deutschen Reichs (Maßstab 1:100 000) ist soeben die Sektion Halle - bearbeitet von der Abteilung für Landesaufnahme des Königl. Sächs. Generalstabes - im Verlage von G. K. Aumann's Buchhandlung in Dresden in neuer Ausgabe erschienen. Die in farbigen Kupferdruck ausgeführte Karte gibt alle notwendigen Details, bleibt dabei jedoch außerordentlich klar und übersichtlich, so daß sie auch für touristische Zwecke empfohlen werden kann.

Betriebsstranzenkasse. Der Firma Hermann Köhler & Co. in Tübingen wurde die Gründung einer Betriebsstranzenkasse mit dem 1. Juni 1908 genehmigt worden. Das Geschäftsbüro befindet sich im Bureau der Firma, Schillerstraße 45.

Walteritzung. Die am 15. Mai eröffnete Walteritzung, ein teils am Waldesrande in Neu-Dölan belegenem Erholungsheim für Erholungsbedürftige bederlei Geschlechts, birgt zurzeit sehr weiblische Personen, die heilig im Walde spazieren gehen. Ein Schwelger ist mit in dem Heim stationiert, die auch Kranke in die Dölan helfend zur Seite führt. Schwester Martha hat schon am zweiten Tage ihres Dorfesien Gelegenheit, ihre Samariterdienste einem in der Käse verunglückten Kavalier aus Halle, der schwer gestürzt war und nach dem Diktationsbuche abhandelt werden mußte, zu erweisen. Die Wälfungen des Walteritzis geniesht dort freie Wohnung Wochen hindurch, für ihre Beföstigung müssen sie selbst sorgen.

Auszeichnung. Dem sächsischen Steuerheber Otto Baule ist nach 42-jähriger Dienstzeit das Allerhöchste Ehrenzeichen verliehen.

Ballon-Ausflug. Der 1. Vorstehende des Automobil-Klubs Sachsen-Anhalt, Halle, Herr Dr. med. Goch, unternahm am Sonnabend abend gegen 8 Uhr von Bitterfeld aus in Begleitung seiner Gemahlin seine zweite Ballonfahrt, und zwar diesmal eine Nachtfahrt. Der Automobil-Klub Sachsen-Anhalt hatte aus Anlaß dieses Aufstieges eine Klubfahrt nach Bitterfeld unternommen. Wir werden über die Landung berichten.

Strauß-Konzert. Johann Strauß, der am 4. d. Mts. nachmittags in Bad Wittenand und abends in den Kaiserfälen (Londr - 5. d. Mts. nachmittags in der Saalhofbrauerei und abends wieder in den Kaiserfälen mit seinem trefflichen Wiener Orchester hier konzertiert, hat für diese Konzerte ein interessantes Programm zusammengestellt. Pridelnde Walzer und lustige Operettenmelodien wechseln mit ernster Programmmusik. Wer jemals ein Johann Straußkonzert besucht hat, weiß, daß der geniale Wiener Meister auch ein Lebenswüdriger Künstler ist und bezüglich der Zugaben nicht fragt. Herrn Johann Strauß ist auch in diesem Jahre größter Erfolg zu wünschen, denn Prof. Mann und Peterkeit zu bereiten ist eine Kunst, die in unserer ersten an Arbeit so reichen Zeit nicht genug besöhnt werden kann, und Johann Strauß ist in dieser Beziehung ein Zauberer, dem wohl nicht leicht jemand widersehen kann.

Apollotheater. Mit dem heutigen Tage beginnt das Gastspiel des „Metropol-Ensembles“ unter Leitung des Dir. Max Samst bei der englischen Sensations-Komödie „Das Mädchen ohne Ehre“. Demnächst ist es dazu, die Komödie, die bereits Tausende von Aufführungen erlebt, dürfte wohl das Spannendste sein, was jemals geschrieben wurde. Daher erklärt sich auch der ungeheure Erfolg, den das Stück nicht nur im Ausland, sondern auch bei seinen bisherigen Aufführungen durch Dir. Samst hier in Deutschland hatte. Die Vorzüglichkeit des „Metropol-Ensembles“ eigens zu betonen erübrigt sich wohl, da Dir. Samst bei seinen alljährlichen hiesigen Gastspielen sich den besten Ruf zu erwerben gewöhnt hat.

Advertisement for 'Sachsen-Anhalt' featuring the text 'Sachsen-Anhalt! = Aparte Neuheiten =' and 'Lorenzdahl' with a logo and 'solide Preislagen'.



Table with columns for coffee types (e.g., Arabica, Robusta) and prices in Gold and Silver.

Table listing various commodities like wheat, sugar, and oil with their respective prices and origins.

Der Futtermittelmarkt verlief ausserst ruhig. Grobe Laplata-Weizenkleie ist nach vorübergehender Ab-

Berliner Börse

den 1. Juni 1908. (Eigener Fernsprechdienst.)

Unter dem Druck der andauernd sehr ungünstigen Berichte über die Lage des heimischen Eisenmarktes zeigte die Börse am ersten Tage unter der Geltung des neuen Börsen-

Produktenbörsen

Bei ausserst anregtem Geschäftsverkehr waren die Preise von Brotgetreide nur ganz unbedeutenden Schwankungen unterworfen.

Zucker.

Magdeburg, 1. Juni. Kornzucker 88%, ohne Sack 11,00 bis 11,15, Nachprodukte 7,00 bis 7,15, ohne Sack 9,65-9,75.

Kaffee.

Hamburg, 1. Juni. (Vorm.-Bericht.) Roben-Rohzucker 1-Produkt Basis 88%, Rendement neue Unsaue, frei an Bord Hamburg per Juni 22,60, per Juli 22,65, per August 22,75, per Oktober 20,70 per Dezember 20,75.

Wolle.

Bremen, 30. Mai. Baumwollspinn. Upl. loco mill. 59 Pfg. Liverpool, 30. Mai. Baumwolle, Umsatz: 8 000 B., davon für Spekulation und Export 200 B.

Schiffahrt.

Nordhansen, 30. Mai. Brannen 40 Vol. Proz. für 100 kg 105-106 l) 66,50-67,50 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106-107 l) 74,25-75,25 M. per loco-Lieferung ohne Fass ab Brenner.

Fettwaren und Öle.

Bremen, 30. Mai. Schmalz stetig. Loko, Tubs u. Firkin 43 1/2, Doppelmeier 44 1/2.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 30. Mai. Kartoffelmehl und -Stärke 23,30-24,00. Feuchte Stärke 18,00-18,50.

Magdeburg, 30. Mai. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 23,55-24,00.

Amsterdam, 29. Mai. Bankaktien 191.

Hamburg, 30. Mai. Petroleum ruhig Standard white loco Hamburg, 30. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 80 Gd., per Juni-Juni 29 1/2 Gd., per Juni-Juni 29 1/2 Gd.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 30. Mai. Nordd. Lloyd. Schleswig Freitag 4 Uhr morgens in Neapel abgeq. Blywood Sonnabend 6 Uhr morgens von Schanghai abgeq. Prinz Heinrich Sonnabend 8 Uhr vormittags in Yokohama abgeq. Thüringen Freitag 4 Uhr nachmittags in Macassar abgeq. Friedrich die Grosse Freitag 8 Uhr abends von Neapel abgeq. Westfalen Freitag 3 Uhr nachmittags Dungeness pass.

Hamburg, 30. Mai. Hamburg-Amerika-Linie.

Nach der Westküste Amerikas, 29. Mai von London abgeq. Albingia, nach Havana und Mexiko, 29. Mai abends 11 Uhr von Cuxhaven abgeq. Hoerde, von New Orleans, 29. Mai nachmittags 5 Uhr 35 Min. auf der Elbe abgeq. Dortmund, nach Ostasien, 26. Mai von Singapur abgeq. Sthena, von Ostasien, 29. Mai von Schanghai abgeq. Bodania, 29. Mai in St. Thomas abgeq. angek. Blücher, nach New York, 30. Mai morgens 6 Uhr Lizard pass. Hispania, 29. Mai nachmittags 3 Uhr von New Orleans nach Hamburg abgeq. Fürst Bismarck, von Mexiko und Havana, 29. Mai abends 11 Uhr von Coruña abgeq. Niederwald, nach Hamburg, nach Westindien, 29. Mai in St. Thomas abgeq. Sachsenwald, von Westindien, 29. Mai abends 9 Uhr von Havre nach Hamburg abgeq. Allemania, 29. Mai von Tampico nach Veracruz abgeq. Sparta, 29. Mai von Rio Grande do Sul nach Rosaria abgeq. Raetia, nach Mittelbrasilien, 29. Mai mittags 12 Uhr von Funchal abgeq. Pallanza, 29. Mai morgens 9 Uhr nach Hamburg abgeq. Sthena, von Ostasien, 29. Mai von Schanghai abgeq. Bodania, 29. Mai in St. Thomas abgeq. 29. Mai von Malta abgeq. Bethania, 29. Mai von Newport News nach Hamburg abgeq. Kaiserin Auguste Viktoria, 30. Mai mrgs. 10 Uhr von New York auf der Elbe abgeq.

Flussschiffahrt der Saale.

Halle a. S., 1. Juni. (Mitgeteilt von August Mann, Halle.) Heute trafen ein: Elbfraachtampel 'Leipzig', Kpt. Debländer mit Stütkgut von Hamburg. Kahn Nr. 357, Schiffer Hupats mit Ladung von Hamburg.

Halle a. S., 1. Juni. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer A. G. m. b. H. Halle.) Angekommen ist 30. 5. Schlepper Nr. 288, Sr. Chr. Leopold sen. mit Stütkgut von Hamburg.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Kulante Ausführung aller Börsenanstträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kat-Zeuge. Telegr.-Adr. Friebohm.

Berliner Börse

den 1. Juni. (Eigener Fernsprechdienst.)

Large table listing various stocks and bonds with columns for company names, prices, and changes.

West-Siljanische

Table listing West-Siljanische stocks and prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and their prices.

Schiffahrt.

Table listing shipping companies and routes.

Bank-Aktion.

Table listing bank shares and prices.

Erzberger.

Table listing Erzberger shares and prices.

Industrie-Aktion.

Table listing industrial shares and prices.

Leipziger Börse

den 1. Juni.

Table listing Leipzig stock market prices for various companies and bonds.

Leipziger Börse vom 1. Juni.

Table listing Leipzig stock market prices for various companies and bonds.



**Blusen, Kostümröcke, Damenkragen, Gürtel.**  
**Grosse Auswahl.**  
**Billige, feste Preise.**  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
 10237 Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Für unsere neu gebaute, neuzeitlich eingerichtete **Bronzehererei** (4000 kg Tagesleistung) suchen wir einen soliden, tüchtigen **Ingenieur**, der gründliche Erfahrung in dem modernen Bronzeherereibetrieb besitzt. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe des Gehaltsanspruchs und Zeitpunkt des Eintritts erbiten wir baldigt.  
**Henschel & Sohn,**  
 Lokomotivfabrik, Cassel.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

Der gegen den Arbeiter **Friedrich Jinf** aus Dominis unterm 16. Mai 1908 erlassene **Arbeitsverbot** — S. J. 548/08. —  
 Halle a. S., den 27. Mai 1908.  
 Der Erste Staatsanwalt.

**Bekanntmachung.**  
 Landtagswahl betr.  
 Es sind ernannt:  
 Als **Wahlvorschreiber** des 16. **Urnwahlbezirks**:  
 An Stelle des Herrn **Fabrikanten Hermann Lindemann**, Herr **Badermeister Rudolf Fleischer**, **Wölbergerweg 19**.  
 Als **Zielvertreter** des **Wahlvorschreibers** für den 93. **Urnwahlbezirk**:  
 An Stelle des Herrn **Meischnermeisters Karl Burgmann**, Herr **Polizei-Sekretär Emil Schnigger**, **Dobensollenstrasse 3**.  
 Halle a. S., den 30. Mai 1908.  
 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
 Landtagswahl betr.  
 An Stelle des Kaufmanns **Ernst Heinde** ist der **Lehrer Herr Albin Zerk** als **Wahlvorschreiber** des 102. **Urnwahlbezirks** ernannt.  
 Halle a. S., den 1. Juni 1908.  
 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
 Öfft-Verpachtung.  
 Zum Verkauf des diesjährigen **Fruchtanhangs** der der **Heiligen Stadtgemeinde** gehörigen **Obstbaum- an öffentlichen Straßen** und **Wegen** ist Termin auf  
**Donnerstag, den 4. Juni, vormittags 10 Uhr**  
 im **Magistrats-Bureau V — Marktplat. 20, I, Zimmer 4 —** anberaumt.  
 Die Bedingungen werden im **Termin** bekannt gemacht und können vorher während der **Dienststunden** im oben bezeichneten **Bureau** nach der **Art** der in **Frage** kommenden **Straßen** und **Wegestücke** eingesehen werden.  
 Die **Ausbietung** erfolgt in folgenden **Abteilungen**:

1. **Angerweg**, zwischen **Bahn** und **Bergschänkenweg**.
  2. **Bergschänkenweg**, von der **Waldener Straße** bis zur **Stadtbegrenze** nach **Süden**, soweit die **Bäume** auf **Begetations** stehen.
  3. **Möglicher Straße**, von dem **Verbindungsweg** zwischen **Anger** und **Bergschänkenweg**, soweit die **Bäume** auf **Begetations** stehen.
  4. **Verbindungsweg** zwischen **Anger** u. **Bergschänkenweg**.
  5. **Schneckenweg**, von der **Poststraße** bis zur **Stadtbegrenze**.
  6. **Weg** von **Schnecken** **Birchhof** nach **Waldsch.**
  7. **Leineweg**, von der **Talstraße** bis zur **Stadtbegrenze** an der **Gemarkung** **Lein**.
  8. **Dolauer Straße**, von **Nr. 21** und **22**.
  9. **Talstraße**, von **Gebst** bis zum **Wälder Schuppenhof** mit **Ausgang** der auf **Grund** und **Wald** der **Gärtnereibesitzer Schulz** & **Hundshagen** und der **6** **Stück** am **Wälder Schuppenhof** stehenden **Bäume**.
  10. **Verbindung** zwischen **Dolauer** und **Talstraße**, neben der **Gehweg** **Stadtbegrenzung**.
  11. **Leineweg**.
  12. **Alte** und **neue** **Leipziger Chaussee** (ehem. **Müller'sche Plantage**).
  13. **Ganzenweg**.
  14. **Leineweg**, von der **Outenstraße** bis zur **Kasseler Bahn**.
  15. **Waldenerweg**.
- Die **Art** der **Talstraße**, oberhalb der **Gröllwälder Brücke**.  
 Die **Art** der **Verbindungen** jeder **Abteilung** haben im **Belegungs** **Termin** eine **Zeichnung** von einem **Wortel** ihres **Gebots** zu **hinlegen**, welche **die** **Art** der **Verbindung** der **Verbindungen** **Verpflichtung** der **Stadtgemeinde** als **Vertragsstrafe** **verfällt**.  
 Halle a. S., den 29. Mai 1908.  
 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
 Das **Ober-Erlassgeschäft** in der **Stadt Halle a. S.** betreffend.  
 Das **Ober-Erlassgeschäft** findet vom **17. bis 25. Juni** im **Restaurant „Kaisersäle“**, **Gr. Ulrichstraße Nr. 51** statt, was **hiermit** gemäß § 60 **WahlG** § der **Verordnung** zur **allgemeinen** **Kenntnis** gebracht wird.  
 Zur **Beurteilung** kommen diejenigen **Militärpflichtigen**, welche **heim** **diesjährigen** **Erlassgeschäft** als **dauernd** **untauglich**, zum **Schmitt**, zur **Erlass** **oder** **als** **langzeit** zur **Einteilung** **vorgemerkelt** sind; **ferner** die **von** den **Erlass** **pp.** **vor** **Bezug** **der** **Dienstzeit** **entlassenen** **Männlichen** und die **nicht** als **eins** **stellungsfähig** **abgemerkelten** **Einjährig-Freiwilligen**, **sonst** die **aus** **Erlass** **nicht** **erfahrenen**, **nachträglich** zur **Stammrolle** **angemerkelten** **Militärpflichtigen**.  
 Es **werden** **besondere** **Gehalts** **bestimmungen** **ausgegeben** und **haben** die **Militärpflichtigen**, **welchen** **wegen** **Wohnungs** **wechsels** **pp.** **ein** **solcher** **nicht** **ausgestellt** **werden** **konnte**, **bis** **spätestens** **bis** **zum** **15. Juni** im **Militärbureau**, **Waldschnecken** **17**, zu **melden**.  
 Die **Erweiterung** der **Bestimmungen**, **wogegen** **die** **aus** **gegebenen** **der** **betreffenden** **Militärpflichtigen** zu **erfahren** **haben**, **findet** **am** **25. Juni** **statt**.  
**Militärpflichtige**, welche **heim** **Ober-Erlassgeschäft** **ohne** **Gehalts** **bestimmung** **sein** **oder** **nicht** **rechtzeitig** **erfahren**, **werden** **im** **Gehalts** **bestimmungen** **bis** **zu** **30. Juni** **oder** **nicht** **später** **bis** **zu** **8. Tagen** **bestimmt**.  
 Halle a. S., den 27. Mai 1908.  
 Der **Stabs** **Beauftragte** **der** **Erlass** **Kommission** **der** **Stadt** **Halle a. S.**

**Kirchfen-Verpachtung.**  
 Die **diesjährige** **Kirchfen** **Verpachtung** auf der **Beilin-Kaffeler Chaussee** in der **Gleise** **Brehna** **ist** **am** **Donnerstag**, **den** **9. Juni** **cr.**, **vormittags** **10 Uhr**, **im** **Rathause** **hier** **unter** **den** **im** **Termin** **bekannt** **zu** **machenden** **Bedingungen** **meistbietend** **verpachtet** **werden**.  
 Das **Wachgeld** **ist** **nach** **dem** **Zufall** **folgt** **zu** **zahlen**.  
 Brehna, den 29. Mai 1908.  
 Die **Deputierten**.

**Kirchfen-Verpachtung.**  
 In **anschließend** **an** **diese** **Verpachtung** **sollen** **ferner** **die** **diesjährigen** **Obstbaum** **an** **den** **Kommunalfriedhöfen** **in** **Brehna** **für** **öffentliche** **meistbietend** **verpachtet** **werden**.  
 Die **Bedingungen** **werden** **ebens** **falls** **im** **Termin** **bekannt** **gemacht**.  
 Das **Wachgeld** **ist** **folgt** **zu** **zahlen**.  
 10012  
 Brehna, den 29. Mai 1908.  
 Der **Magistrat**.  
 Gerhardt.

**Kirchfen-Verpachtung.**  
 Der **diesjährige** **Einhang** **an** **der** **Chaussee** **Halle-Leipzig** **in** **Etat** **1-3-2, 258** **ist** **am** **Donnerstag**, **den** **6. Juni** **cr.**, **nachmittags** **3 Uhr** **im** **Großherzoglichen** **Gartenhof** **zu** **Verkauf** **öffentlich** **meistbietend** **verpachtet** **werden**.  
 Die **Bedingungen** **werden** **im** **Termin** **bekannt** **gemacht**.  
 Halle a. S., den 1. Juni 1908.  
 Die **Landesbau** **Inspektion** **Halle**.

**Zöpfe**  
 in **allen** **Preislagen** **von** **3 Mk** **an**, **in** **attribution** **reicher** **Sorte** **und** **mehr** **als** **reichlicher** **Auswahl** **stets** **am** **Bager**. 9878

**Fritz Mischke,**  
 Friseur.  
 And. **Haiderstr. 1, Ecke** **Schulstr.**  
 An **den** **bleiche**, **An **den** **bleiche**, **alle** **Geboden** **Gr. Märkerstr. 23, 1012****

**Unsere Sommerpreisliste**  
 über 10236  
**Gartenspiele, Tennis, Fussball, Turngeräte u. Sommerspielwaren**  
 ist erschienen und wird franco versandt.  
**C. F. Ritter, Halle S., Leipzigerstr. 90.**

**Vertreter,**  
 möglichst mit **technischen** **Kenntnissen**. **Geht** **Angebote** **mit** **Angabe** **von** **Referenzen** **und** **bisheriger** **Tätigkeit** **unter** **J. 17734** **an** **die** **Ergeb.** **D. Stg.** **erbeten**. 10246

**Unser Wert durch Siebe zu unterfallen.**  
 Unter **Erziehung** **aus** **im** **Jahre** **1920** **gegründet**, **ist** **die** **älteste** **Anstalt** **für** **Attilid** **gefährdete** **Kinder** **der** **Provinz**, **über** **2000** **Kinder** **haben** **bisher** **in** **ihm** **Eduz.** **Fliese**, **Erziehung** **und** **Unterstütz** **erhalten**. **Gegenwärtig** **bergen** **seine** **Räume**  
 Wir **richten** **daher** **an** **alle** **Freunde** **der** **gefährdeten** **Jugend** **unseres** **Volkes** **aufs** **neue** **die**

**herzliche Bitte,**  
 unser **Wert** **durch** **Siebe** **zu** **unterfallen**.  
 Unter **diesen** **1000** **Schätzungen** **im** **Jahre** **1920** **gegründet**, **ist** **die** **älteste** **Anstalt** **für** **Attilid** **gefährdete** **Kinder** **der** **Provinz**, **über** **2000** **Kinder** **haben** **bisher** **in** **ihm** **Eduz.** **Fliese**, **Erziehung** **und** **Unterstütz** **erhalten**. **Gegenwärtig** **bergen** **seine** **Räume**  
 Wir **richten** **daher** **an** **alle** **Freunde** **der** **gefährdeten** **Jugend** **unseres** **Volkes** **aufs** **neue** **die**  
**120 gefährdete, schulpflichtige Kinder,**  
 und **gwar** **35** **Knaben** **und** **35** **Mädchen** **aus** **allen** **Teilen** **der** **Provinz**, **während**  
**180 schulpflichtige, noch nicht großjährige Knaben und Mädchen**  
 auswärts in **Lehr**, **Arbeits** **und** **Dienststellen** **von** **uns** **beauftragt**, **geleitet** **und** **unterstützt** **werden**.  
 Unter **diesen** **1000** **Schätzungen** **im** **Jahre** **1920** **gegründet**, **ist** **die** **älteste** **Anstalt** **für** **Attilid** **gefährdete** **Kinder** **der** **Provinz**, **über** **2000** **Kinder** **haben** **bisher** **in** **ihm** **Eduz.** **Fliese**, **Erziehung** **und** **Unterstütz** **erhalten**. **Gegenwärtig** **bergen** **seine** **Räume**  
 Wir **richten** **daher** **an** **alle** **Freunde** **der** **gefährdeten** **Jugend** **unseres** **Volkes** **aufs** **neue** **die**  
**Gott segne die Geber und die Gaben!**  
**Das Kuratorium des Querkinders Erziehungshauses:**  
 Im **Auftrag**: **v. Jacobl.**

**Bevor Sie einen Sonnen-Schirm**  
 laufen, besuchen Sie erst die Sonnenschirm-Ausstellung in der Fabrik **F. B. Helzel, Holz.** untere **Leipzigerstr. 88.**  
 Beschäftigung ohne Kaufzwang.  
 Großartige **Neubetten** in jeder **Preislage**.  
 Bei **jeder** **Barzahlung** **5%** **in** **Sparmarken**.

**Sonder-Angebot!**  
 (Nur noch kurze Zeit gültig!)  
**Herren-Anzüge**  
 ohne **Ausnahme** **werden** **zu** **Preise** **von** **nur** **2,50** **Mk.**  
**Sommer-Überzieher** **2,25** **Mk.**  
 tabellos **chemisch** **geremigt** **und** **abgebügelt**. 8308  
**Galgenberg**, **Eigene** **Läden:**  
 Gr. **Märk.** **36**, **Gr. **Ulrichstr.** **32**, **Gr. **Leineweg** **53**, **Gr. **Schnecken** **17**, **Gr. **Stadtbegrenzung** **25**, **Nathausstr. 6**, **Fernsprecher** **536**, **45** **Annahmestellen** **in** **Umgebung**.********

**Dach-Steine,**  
 sog. **Bieber-Schwänze**, auch **Pappen**, **Teer**, **Dachlack**, **Falkziegel**, **Asphalt**, **Schiefer** usw.  
**Essen-Steine,**  
 selbstausgeid!  
**Glasbausteine,**  
**Dübel-Steine**  
 mit **Holzklötz!**  
 bei **Ed. Lincke & Ströfer,**  
 Halle a. S. und **Nietleben**.

**Tüchtige Putz-Verkäuferin**  
 sofort evtl. 1. Juli bei **höch.** **Gehalt** **gestuft**.  
**Amanda Stegmann-Haase,**  
 Gr. **Steinstraße 74.** — **Café Bauer.** 10263

**Familien-Nachrichten.**  
**Nachruf!**  
 Am **Freitag**, **den** **29. Mai**, **verstarb** **plötzlich** **durch** **einen** **Unglücksfall** **mein** **Wortarbeiter** **Adolf Lehmann.**  
 Ich **verliere** **in** **den** **Verstorbenen** **einen** **tüchtigen**, **gemüß-** **haften** **Arbeiter** **und** **werde** **im** **stets** **ein** **ehrendes** **Andenken** **denken**.  
 Halle a. S., d. 1. Juni 1908.  
**G. Fallnich,**  
**Tiefbau- u. Eisenbahnbau-Unternehmung.**

Gestern **morgen** **5 Uhr** **entschlief** **infolge** **eines** **Herzschlages** **plötzlich** **und** **unerwartet** **mein** **innigstgeliebter** **und** **herzensguter** **Mann**, **unser** **lieber** **Bruder**, **Schwager** **und** **Onkel**, **der** **Fuhrwerkbesitzer**  
**Paul Lippert**  
 im **kaum** **vollendeten** **48. Lebensjahre**.  
 In **stetigem** **Schmerz**  
**Louise Lippert** **geb. Zwarg**  
 nebst **trauernden** **Hinterbliebenen**.  
 Halle a. S., den 1. Juni 1908.  
 Die **Beerdigung** **findet** **Mittwoch** **nachmitt.** **3 Uhr** **von** **Trauerhause** **nach** **dem** **Neumarktfriedhofe** **statt**. 10266

**Nachruf.**  
 Sonntag **früh** **verstarb** **infolge** **Herzschlages** **unser** **stellv. Vorsitzender**, **Herr** **Fuhrherr** **Paul Lippert,**  
 in **Firma** **Wilhelm Lippert**.  
 Wir **betrachten** **ihn** **als** **trauen** **Kollegen** **und** **eifrigen** **Förderer** **der** **Interessen** **unseres** **Verains**.  
 Er **ruhe** **in** **fr.!**  
 Halle a. S., den 1. Juni 1908.  
**Die** **Vereinigung** **der** **Fuhrherren** **und** **sonstiger** **Geschirrhälter** **zu** **Halle a. S.**  
**W. Schade.** **R. Pfannenber.**

**Nachruf.**  
 Gestern **früh** **wurde** **plötzlich** **und** **unerwartet** **unser** **Schatzmeister**, **Herr** **Fuhrherr** **Paul Lippert**  
 in **Firma** **Wilhelm Lippert**  
 durch **den** **Tod** **von** **uns** **abgerufen**.  
 Wir **verlieren** **in** **ihm** **ein** **trauen** **Vorstandsmitglied**.  
 Er **war** **seit** **viele** **Jahren** **Schatzmeister** **unserer** **Sektion**.  
 Wir **werden** **im** **allezeit** **ein** **ehrendes** **Andenken** **bewahren**.  
 Der **Vorstand** **der** **Sektion** **XII** **der** **Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft**  
**Rich. Pfannenber.**

**Nachruf.**  
 Am **31. Mai**, **morgens** **11, 6 Uhr** **verstarb** **infolge** **Herzschlages** **der** **Fuhrwerkbesitzer** **Herr**  
**Paul Lippert,**  
 in **Firma** **Wilhelm Lippert,**  
 im **Alter** **von** **48** **Jahren**.  
 In **den** **Verstorbenen** **verlieren** **wir** **ein** **trauen** **Mitglied** **und** **eifrigen** **Förderer** **unserer** **Verains**.  
 Wir **werden** **im** **stets** **ein** **ehrendes** **Andenken** **bewahren**.  
**Verein** **Hallescher** **Möbelpartporteurs.**  
**Th. Domann,** **I. Vorsitzender.** 10268